

Stadt Bottrop • Amt 50 • Postfach 10 15 54 • 46215 Bottrop

DIE LINKE. Bottrop
Brauerstr. 41
46236 Bottrop

Der Oberbürgermeister
Sozialamt

Internet: www.bottrop.de

Berliner Platz 7
46236 Bottrop

Telefon Zentrale: 0 20 41 / 70 30

Zimmer: 4.40

Telefon: 0 20 41 / 70 3659

Fax: 0 20 41 / 70 3570

E-Mail: peter.sommer@bottrop.de

Auskunft erteilt: Herr Sommer

Aktenzeichen: 50

(bei Antwort bitte angeben)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom:

Meine Nachricht:

Datum: 02.06.2015

Anfrage zur Verwendung der BuT-Mittel vom 27.05.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Ferdinand,

vor Beantwortung der von Ihnen in Ihrem o.a. Schreiben aufgeworfenen Fragen möchte ich vorab folgendes ausführen:

Die Mittelzuweisung für das BuT erfolgte bis 2012 durch einen prozentualen Zuschlag zum Anteil des Bundes an den kommunalen Kosten der Unterkunft als Pauschalbetrag. Diese Regelung wurde vor allem deshalb getroffen, damit schnell und ohne vorherige Bedarfsermittlung die Hilfen zu den Betroffenen gebracht werden. In dem Zeitraum wurden – wie auch in den Folgejahren – alle Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz an die Betroffenen zur Auszahlung gebracht.

Dies erfolgte gerade in der Anfangsphase mit erheblichem Personaleinsatz, um möglichst schnell möglichst allen Kindern die Ihnen zustehenden Leistungen zukommen zu lassen.

Ab 2013 wurde die Verrechnungsbasis dahingehend angepasst, dass Grundlage für die Verteilung der Bundesmittel die Gesamtausgaben des abgeschlossenen Vorjahres ist (§ 46 Abs. 7 SGB II).

Der Bund vertrat vor dem Urteil des BSG die Rechtsauffassung, dass auch für das Jahr 2012 ein Korrektur möglich sei und hat deshalb im Laufe des Jahres 2014 allen Kommunen den im Jahre 2012 zu viel gezahlten Zuschussbetrag von den laufenden Erstattungen einbehalten (in Bottrop 376.957,86 €). Dieser Betrag fehlte im Jahresergebnis 2014 und musste zunächst durch Aufnahme weiterer Kassenkredite ausgeglichen werden.

Nach Erhebung von Klagen hat das Bundessozialgericht nun entschieden, dass die Verfahrensweise des Bundes rechtswidrig war und den Bund verurteilt, die zu Unrecht einbehaltenen

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 8:30 - 12:30 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

Bankverbindungen:

Sparkasse Bottrop,
IBAN: DE39 4245 1220 0000 0129 71 | BIC: WELADED1BOT

Postbank Essen,
IBAN: DE44 3601 0043 0017 8704 30 | BIC: PBNKDEFF

Volksbank Kirchhellen eG,
IBAN: DE82 4246 1435 5200 0070 00 | BIC: GENODEM1KIH

Haltestelle des

öffentl. Nahverkehrs:
- ZOB -

Erstattungen wieder zurückzahlen. Im Grunde gleicht dieser Betrag somit nur das Defizit aus, das durch die nicht zulässige Reduzierung des Zuschusses im Jahre 2014 entstanden ist.

Der Betrag, der dann in der Rückbetrachtung 2012 durch den Bund ausgezahlt und nicht verausgabt werden konnte, ist in dem Jahr dem allg. Haushalt zugeflossen, sicherlich auch zur Deckung des damals erforderlichen Mehraufwandes für die Einführung des BUT Paketes.

Letztlich bleibt aber auch von diesem seinerzeit zu viel gezahlten Betrages nichts über, da die Stadt schon ab 2013 von Jahr zu Jahr mehr Geld für das Bildungs- und Teilhabepaket ausgibt, als vom Bund erstattet wird.

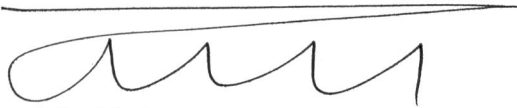
So hat Bottrop bereits in den Jahren 2013 und 2014 (unter Berücksichtigung der Rückerstattung des Betrages) einen Eigenanteil von insgesamt 298.400 € geleistet. Dabei ist maßgeblich, dass erste Priorität die Förderung aller Kinder hat und alle Anträge genehmigt werden, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, ohne Rücksicht auf die Höhe der vom Bund bereitgestellten Mittel. Darüber hinaus erhalten auch Kinder aus den Rechtskreisen SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz BuT-Leistungen, die nicht vom Bund erstattet werden; in den Jahren 2013 und 2014 insgesamt 59.000 €.

Unter Anrechnung dieser Beträge verbleibt noch ein geringer Restbetrag, der dafür eingesetzt wird, den auch in diesem Jahr wieder entstehenden Eigenanteil zumindest noch anteilig zu decken.

Damit ist aus meiner Sicht eine zielgerechte Verwendung der Mittel garantiert.

Ich hoffe, Ihnen Ihre Fragestellungen ausreichend beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



(Tischler)